

## Inhalt

Einführung .....	1
Erster Teil: Entwicklung und Stand der Stadt-Umland- Forschung .....	3
A. Wissenschaftsgeschichtliche Voraussetzungen .....	4
B. Das grundlegende Werk Christallers .....	8
1. Vorfragen .....	8
2. Begriffe .....	9
Zentraler Ort - Zentralität - Zentrale Güter und Dienste - Ergänzungsgebiet	
3. Methodik .....	11
Telefonmethode - Katalogmethode	
4. System .....	16
Versorgungs- und Marktprinzip - Verkehrsprinzip - Absonderungs- und Verwaltungsprinzip	
C. Die Diskussion um Christaller .....	22
1. Bobeks Referat .....	22
2. Die Übernahme der Christallerschen Begriffe .....	24
Zentraler Ort - Zentralität - Zentrale Güter und Dienste - Zentrale Funktionen - Ergänzungsgebiet	
3. Kritik an Christallers Methodik .....	30
Spitta - Neef - Becker - Hottes - Disch	
4. Die System-Frage .....	32
Spitta - Neef - Arnhold - Klöpffer - Gorki	
D. Die Entwicklung seit Christaller .....	40
Vorbemerkung .....	40
1. Systematisch-analytische Methoden	
a) mit Einzelkriterium .....	40
Zentrale Schicht (Schlier - Arnhold) Einzelhandel (Neef)	
b) Katalogmethoden .....	46
Christaller - Klöpffer - Schölller - Boustedt - Lehmann	
2. Landeskundlich-synthetische Methoden .....	56
Spitta - Müller-Wille - Bertelsmeier und Müller-Wille - Meynen-Klöpffer-Körber	
3. Zusammenfassung .....	67

Zweiter Teil: Darstellungen und Untersuchungen zentralörtlicher Erscheinungen in Westfalen .....	72
Vorbemerkung .....	72
A. Landeskundlich-synthetische Untersuchungen .....	73
1. Der Gesamttraum nach Müller-Wille .....	73
2. Die Kreisbereiche Paderborn, Münster, Altena und Brilon .....	76
3. Die zentralen Orte Brakel, Dülmen, Gütersloh, Herscheid, Iserlohn und Lübbecke und ihre Einzugsbereiche .....	80
4. Zentralörtliche Verflechtungen in administrativen Grenzbereichen .....	93
Deutsch-niederländische Grenze - Hessisch-westfälische Grenze	
B. Systematisch-analytische Untersuchungen .....	99
1. Das Siegerland .....	99
2. Rheinisch-westfälische Grenze .....	100
3. Erreichbarkeit und Einkaufsmöglichkeit .....	103
4. Verwaltungsstandorte und ihre zentralörtliche Bedeutung .....	105
C. Gemischt-methodische Untersuchungen .....	109
1. Der Raum Emsland - Südoldenburg .....	109
2. Die Kreisbereiche Meschede und Steinfurt .....	111
3. Zentrale Orte in Lippe .....	115
4. Die zentralen Orte Minden, Herford, Detmold; Dortmund und Gelsenkirchen; Beckum, Warendorf, Iburg; Rheda und Wiedenbrück und ihre Einzugs- bereiche .....	117
5. Die zentralen Orte im Rinteln-Hamelner Wesertal und ihre Einzugsbereiche .....	126
D. Zusammenfassung .....	131
Zentrale Orte und ihre Bereiche in Westfalen	
Anhang: Zur Klassifikation der zentralen Orte .....	141
Literatur .....	154
Karte im Anhang	